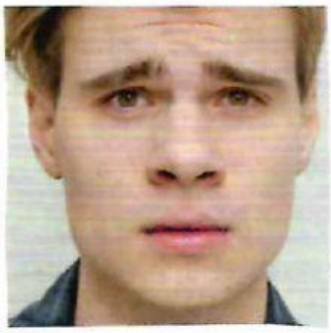
**1** **Du liest in einer Schülerzeitung einen Text über Körpersprache. Welche Sätze a–h passen in die Lücken 1–6? Zwei Sätze passen nicht.**

# Körpersprache für Jugendliche

Immer wenn sich Menschen treffen, kommunizieren sie miteinander, auch wenn kein Wort dabei fällt. Die Wissenschaft geht davon aus, dass Gefühle wie Glück, Angst, Freude, Überraschung oder Enttäuschung bei jedem Menschen nonverbale Körpersignale hervorrufen. [...1...] Sie können aber auch allein existieren. Wie man sich diese Signale bewusst machen und kontrollieren kann, wollten wir in unserer Schul-AG Psychologie thematisieren.

Wir hatten die Möglichkeit, Joachim Scholz zu diesem Thema als Experten einzuladen. Er arbeitet an der Fachhochschule der Polizei als psychologischer Ausbilder. [...2...] An einem Nachmittag hat er mit uns intensiv an der Wahrnehmung unserer eigenen Körpersprache gearbeitet und uns gezeigt, wie wichtig es ist, sie auch in Gefahrensituationen zu kontrollieren.



Die Wichtigkeit von Körpersprache generell dokumentierte Herr Scholz zunächst anhand von Zahlen. Wissenschaftlich ist demnach erwiesen, dass der erste Eindruck, den wir uns von anderen Menschen machen, nur zu 7 % auf dem basiert, was der andere sagt. 55 % dagegen werden durch die Körpersprache gesteuert. [...3...]

Danach wurde es im Workshop sehr schnell konkret und wir wurden mit verschiedenen Situationen konfrontiert. In Rollenspielen standen vor allem Gestik und Mimik in Gefahrensituationen im Vordergrund. Die wichtigste Botschaft, die Herr Scholz uns vermittelte, war, bloß keine Angst zu zeigen. Wer also in einer gefährlichen Situation ist und Angst vor verbalen oder körperlichen Angriffen hat, sollte es sich nicht anmerken lassen. [...4...] Denn sie haben nie wirklich gelernt, dass ihr Körper „spricht" und was er dabei ausdrückt. Deshalb haben wir im Workshop Situationen nachgestellt, die Herr Scholz gefilmt hat. [...5...] Herr Scholz gab uns viele Tipps, wie man Körpersprache optimal einsetzt, um sich in bedrohlichen Situationen zu wehren. In der Videoauswertung unseres Verhaltens war zu erkennen, dass mögliche Bedrohungen von uns ganz unrealistisch eingeschätzt wurden.

Die Tatsache, dass wir alle hoch konzentriert bei der Sache waren, zeigt, dass uns der Workshop sehr gefallen hat. [...6...] Herr Scholz hat immer wieder Parallelen zu unserem Alltag und unseren Erfahrungen gezogen. Für uns alle war das ein toller Nachmittag. Deshalb wollen wir Herrn Scholz möglichst bald für einen zweiten Workshop gewinnen.

LIVEWORKSHEETS

a In seinem Job bringt er jungen Polizisten das richtige Verhalten in Stresssituationen bei.
b Deshalb versuchen wir ständig auf andere Menschen einen guten Eindruck zu machen.
c Anschließend haben wir sie uns zusammen angesehen und ausgewertet.
d Dazu tritt dann noch die Stimme mit 38 %.
e Das lag nicht nur an der Kompetenz des Referenten, sondern auch daran, dass der Workshop sehr praxisnah war.
f Oft können sich auch Erwachsene nicht wehren.
g Diese begleiten das gesprochene Wort.
h Doch das ist leider bei vielen Jugendlichen häufig der Fall.

LIVEWORKSHEETS